

News Release / Presseinformation

KENNZAHLEN FÜR DAS VIERTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRS 2008*

- Im vierten Geschäftsquartal 2008 erzielte Infineon einen Umsatz von 1.153 Millionen Euro.
- Das Ebit von Infineon lag bei minus 220 Millionen Euro gegenüber einem positiven Ebit von 71 Millionen Euro im Vorquartal. Im Ebit des vierten Geschäftsquartals sind Netto-Sonderaufwendungen in Höhe von 253 Millionen Euro enthalten, davon entfallen 166 Millionen Euro auf das Kostensenkungsprogramm IFX10+. Im Ebit des dritten Geschäftsquartals waren Netto-Sondererträge in Höhe von 41 Millionen Euro enthalten, hauptsächlich aus dem Verkauf der Festplatten-Aktivitäten.
- Das Segmentergebnis** in Summe von Infineon betrug im vierten Geschäftsquartal und unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS)** 59 Millionen Euro.
- Im vierten Geschäftsquartal lag das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten bei minus 244 Millionen Euro oder bei minus 0,33 Euro je Aktie (verwässert und unverwässert).
- Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern, lag im vierten Quartal bei minus 519 Millionen Euro. Das Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) aus nicht fortgeführten Aktivitäten betrug minus 0,69 Euro.
- Im vierten Quartal verzeichnete der Infineon-Konzern einen Konzernfehlbetrag von 763 Millionen Euro. Der Konzernfehlbetrag je Aktie (verwässert und unverwässert) betrug 1,02 Euro.

in Millionen Euro	3 Monate	Jahres-	3 Monate	Quartals-	3 Monate
	zum	vergleich	zum	vergleich	zum
	30.09.2007	+/- in %	30.06.2008	+/- in %	30.09.2008
Umsatzerlöse	1.127	2%	1.029	12%	1.153
Organisches Wachstum bei gleichbleibender Währung (in %)	–	4%	–	10%	–
Infineon Ebit	60	---	71	---	(220)
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	28	---	45	---	(244)
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern	(308)	(68%)	(637)	19%	(519)
Konzernfehlbetrag	(280)	---	(592)	(29%)	(763)
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert und verwässert	0,04	---	0,06	---	(0,33)
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert und verwässert	(0,41)	(68%)	(0,85)	19%	(0,69)
Konzernfehlbetrag je Aktie – unverwässert und verwässert (in Euro)	(0,37)	---	(0,79)	(29%)	(1,02)

Das Infineon Ebit im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2008 enthielt Netto-Sonderaufwendungen in Höhe von 253 Millionen Euro, 166 Millionen Euro davon entfallen auf das Kostensenkungsprogramm IFX10+. Im Ebit des dritten Geschäftsquartals waren Netto-Sondererträge in Höhe von 41 Millionen Euro enthalten, hauptsächlich aus dem Verkauf der Festplatten-Aktivitäten an LSI.

AUSBLICK AUF DAS ERSTE QUARTAL UND DAS GESCHÄFTSJAHR 2009**

- Infineon erwartet im ersten Geschäftsquartal 2009 einen Umsatzrückgang um etwa 30 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Das Segmentergebnis in Summe von Infineon wird im ersten Quartal 2009 voraussichtlich negativ ausfallen, wobei die Marge bezogen auf das Segmentergebnis in Summe vornehmlich auf Grund des starken Umsatzrückgangs und der geringen Kapazitätsauslastung in einem mittleren bis hohen negativen Zehner-Prozentbereich liegen wird.
- Der Umsatz von Infineon wird im Geschäftsjahr 2009 gegenüber dem Geschäftsjahr 2008 voraussichtlich um mindestens 15 Prozent zurückgehen. Das Segmentergebnis in Summe von Infineon wird voraussichtlich signifikant rückläufig sein. Das Unternehmen geht davon aus, dass das Segmentergebnis in Summe im Geschäftsjahr 2009 negativ ausfallen wird.

* Alle Angaben gemäß US-GAAP, soweit nicht anders gekennzeichnet.

** Auf Seite 3f. dieser Pressemitteilung finden Sie Erläuterungen zur Erstanwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS), zur neuen Organisationsstruktur des Unternehmens und der Anwendung des Segmentergebnisses als Kennzahl zur Beurteilung des Geschäftserfolgs.



News Release / Presseinformation

Infineon meldet Ergebnisse für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2008

Neubiberg, 3. Dezember 2008 – Die Infineon Technologies AG (FSE/NYSE: IFX) hat heute die Ergebnisse für das am 30. September abgelaufene vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2008 vorgelegt. Infineon meldet seine Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2008 und vorausgegangene Berichtsperioden gemäß den US-GAAP-Rechnungslegungsgrundsätzen. Ab dem 1. Oktober 2008 wird Infineon seine Finanzberichterstattung gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) vornehmen.

Ergebnisse im vierten Geschäftsquartal

Der Umsatz von Infineon lag im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2008 bei 1.153 Millionen Euro und damit 12 Prozent über dem Wert des Vorquartals sowie zwei Prozent über dem Wert des vergleichbaren Vorjahreszeitraums. Der Anstieg gegenüber dem Vorquartal reflektiert Umsatzsteigerungen in den beiden Segmenten Communication Solutions und Automotive, Industrial & Multimarket. Ohne die Berücksichtigung von Wechselkursschwankungen, insbesondere zwischen dem US-Dollar und dem Euro, sowie von Akquisitionen und Veräußerungen stieg der Umsatz um zehn Prozent gegenüber dem Vorquartal und um vier Prozent gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Das Infineon Ebit lag im vierten Geschäftsquartal bei minus 220 Millionen Euro gegenüber einem positiven Ebit von 71 Millionen Euro im Vorquartal. Im Infineon Ebit des vierten Quartals waren Netto-Sonderaufwendungen in Höhe von 253 Millionen Euro enthalten, im Wesentlichen im Zusammenhang mit dem Kostensenkungsprogramm IFX10+. Weiterhin enthielt das Infineon Ebit des vierten Quartals 6 Millionen Euro für die Abschreibung auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände, hauptsächlich im Zusammenhang mit dem von LSI Corporation (LSI) übernommenen Geschäft. Im Infineon Ebit des vorausgegangenen Quartals waren Netto-Sondererträge in Höhe von 41 Millionen Euro enthalten, hauptsächlich aus dem Verkauf der Festplatten-Aktivitäten an LSI, sowie von 7 Millionen Euro für die Abschreibung auf solche erworbene immaterielle Vermögenswerte. Weitere Informationen zu Sondereffekten, die im Infineon Ebit berücksichtigt sind, befinden sich in der Tabelle auf Seite 14 dieser Pressemitteilung.

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200812.016d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Ralph Driever
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 29804
+49 89 234 26655

Email:
ralph.driever@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Das Segmentergebnis in Summe von Infineon betrug im vierten Geschäftsquartal und nach IFRS 59 Millionen Euro. Weitere Details sowie Informationen zu der Überleitung des Segmentergebnisses in die Position „Betriebsergebnis“ in der zusammengefassten Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung befinden sich in der Tabelle auf Seite 18 dieser Pressemitteilung.

Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten betrug im vierten Geschäftsquartal minus 244 Millionen Euro oder minus 0,33 Euro je Aktie (verwässert und unverwässert). Im dritten Quartal lag das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten bei 45 Millionen Euro oder bei 0,06 Euro je Aktie (verwässert und unverwässert).

Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten betrug im vierten Quartal minus 519 Millionen Euro. Das Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) aus nicht fortgeführten Aktivitäten lag bei minus 0,69 Euro.

Im vierten Quartal verzeichnete der Infineon-Konzern einen Konzernfehlbetrag von 763 Millionen Euro und einen Konzernfehlbetrag je Aktie (verwässert und unverwässert) von 1,02 Euro.

Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2008

Der Umsatz von Infineon im Geschäftsjahr 2008 betrug 4.321 Millionen Euro gegenüber 4.074 Millionen Euro im vorausgegangenen Geschäftsjahr. Das Infineon Ebit im Geschäftsjahr 2008 lag bei minus 48 Millionen Euro im Vergleich zu positiven 37 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2007. Im Infineon Ebit des Geschäftsjahrs 2008 waren Netto-Sonderaufwendungen von 209 Millionen Euro enthalten verglichen mit 42 Millionen Euro im vorausgegangenen Geschäftsjahr. Im Infineon Ebit des Geschäftsjahrs 2008 sind ferner 41 Millionen Euro vor allem für akquisitionsbedingte Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte hauptsächlich im Zusammenhang mit dem von LSI übernommenen Geschäft berücksichtigt.

Im Geschäftsjahr 2008 betrug das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten minus 135 Millionen Euro oder minus 0,18 Euro je Aktie (verwässert und unverwässert). Im Geschäftsjahr 2007 lag das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten bei minus 37 Millionen Euro oder minus 0,05 Euro je Aktie (verwässert und unverwässert).

Im Geschäftsjahr 2008 betrug das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern, minus 2.987 Millionen Euro. Darin sind der Anteil von Infineon an Qimon-das Fehlbetrag sowie 1.303 Millionen Euro auf Grund von Abschreibungen von Qimon-

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200812.016d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Ralph Driever
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 29804
+49 89 234 26655

Email:
ralph.driever@infineon.com
investor.relations@infineon.com

da auf seinen beizulegenden Zeitwert abzüglich Verkaufskosten enthalten. Das Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) aus nicht fortgeführten Aktivitäten lag bei minus 3,98 Euro.

Im Geschäftsjahr 2008 verzeichnete der Infineon-Konzern einen Konzernjahresfehlbetrag von 3.122 Millionen Euro und einen Konzernjahresfehlbetrag je Aktie (verwässert und unverwässert) von 4,16 Euro. Im Geschäftsjahr 2007 lag der Konzernjahresfehlbetrag bei 368 Millionen Euro oder 0,49 Euro je Aktie (verwässert und unverwässert).

Mit Wirkung zum 31. März 2008 konzentriert sich die Infineon-Finanzberichterstattung auf die fortgeführten Aktivitäten des Unternehmens. Auf Grund der Entscheidung des Vorstands, Infineons Anteil an Qimonda zu veräußern, wurden die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von Qimonda in der zusammengefassten Konzern-Bilanz in die Position „Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte“ und „Zur Veräußerung stehende Verbindlichkeiten“ umgliedert. Die zusammengefasste Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung wird mit dieser Umgliederung in den einzelnen Positionen nur noch die Ergebnisse der Infineon-Segmente ohne Qimonda ausweisen. Infineons Anteil an den Ergebnissen von Qimonda wird in der Zeile „Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern“ aufgeführt. Darüber hinaus wird bei dem Ergebnis je Aktie sowie in der Kapitalflussrechnung von Infineon zwischen „fortgeführten“ und „nicht fortgeführten“ Aktivitäten unterschieden.

Ausblick für Infineon auf das erste Quartal des Geschäftsjahrs 2009

Infineon hat zum 1. Oktober 2008 die internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards – IFRS) als Rechnungslegungsstandard eingeführt. Die Ergebnisse für das vierte Geschäftsquartal 2008 wurden nach den in den Vereinigten Staaten von Amerika geltenden Grundsätzen der Rechnungslegung (US-GAAP - Generally Accepted Accounting Standards) ermittelt. Der in dieser Pressemitteilung veröffentlichte Ausblick für das erste Quartal 2009 und das gesamte Geschäftsjahr 2009 erfolgt nach IFRS. Mit der Veröffentlichung der Ergebnisse für das erste Geschäftsquartal 2009 wird die Rechnungslegung von Infineon ausschließlich nach IFRS erfolgen. Um eine bessere Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu ermöglichen, wird der in diesem Dokument dargelegte Ausblick für 2009 nach IFRS den Ergebnissen des Geschäftsjahrs 2008 nach IFRS und nicht nach US-GAAP gegenüber gestellt.

Mit dem Ziel der Effizienzsteigerung hat Infineon das Unternehmen zum 1. Oktober 2008 entsprechend seinen Zielmärkten organisiert. Infineon ist folglich nun in die fünf

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200812.016d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Ralph Driever
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 29804
+49 89 234 26655

Email:
ralph.driever@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Segmente Automotive, Industrial & Multimarket, Chip Card & Security, Wireless Solutions und Wireline Communications gegliedert.

Ab dem 1. Oktober 2008 nutzt der Infineon-Vorstand das Segmentergebnis zur Bewertung der operativen Leistung der einzelnen, in der Berichterstattung berücksichtigten Segmente und als Basis, um den Segmenten Ressourcen zuzuweisen. Weitere Details sowie Informationen zu der Überleitung des Segmentergebnisses in die Position „Betriebsergebnis“ in der zusammengefassten Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung befinden sich in der Tabelle auf Seite 18 dieser Pressemitteilung.

Die globale Finanzkrise und die generelle Abschwächung der weltweiten Konjunktur haben beträchtliche Auswirkungen auf die Nachfrage in allen Zielmärkten von Infineon. Dies wird im ersten Geschäftsquartal 2009 zu einem Umsatzrückgang in den fünf operativen Segmenten führen. Das Unternehmen geht davon aus, dass der Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2009 gegenüber dem Vorquartal um etwa 30 Prozent zurückgehen wird, hauptsächlich auf Grund von Umsatzrückgängen in den Segmenten Automotive, Wireless Solutions und Industrial & Multimarket. Die Ursachen für den Umsatzrückgang gegenüber dem vierten Geschäftsquartal 2008 in den Segmenten Automotive und Industrial & Multimarket sind voraussichtlich die sich verschlechternde globale Rezession, beträchtlichen Produktionseinschränkungen im weltweiten Automobilmarkt, eine Reduzierung von Lagerbeständen in der gesamten Zulieferkette sowie eine generelle globale Nachfrageschwäche. Der Umsatz im Segment Wireless Solutions wird voraussichtlich durch die Abschwächung der globalen Nachfrage und zusätzlich durch eine geringere Nachfrage eines bestimmten Kunden stark beeinträchtigt.

Infineon geht davon aus, dass das Segmentergebnis in Summe nach IFRS im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2009 gegenüber dem Gesamtergebnis aller Segmente nach IFRS in Höhe von 59 Millionen Euro im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2008 signifikant zurückgehen wird. Gründe hierfür sind voraussichtlich vor allem der starke Umsatzrückgang, die geringe Kapazitätsauslastung und ein letztes Quartal mit vorübergehend höheren Kosten, da die Lieferungen von DRAM-Wafern aus Infineons 200-Millimeter-Fertigungsstätte in Dresden an Qimonda im dritten Quartal beendet wurden. Die Marge bezogen auf das Segmentergebnis in Summe wird voraussichtlich in einem mittleren bis hohen negativen Zehner-Prozentbereich liegen.

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200812.016d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Ralph Driever
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 29804
+49 89 234 26655

Email:
ralph.driever@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Ausblick für Infineon auf das Geschäftsjahr 2009

Eine Prognose für das Geschäftsjahr 2009 ist nur begrenzt möglich. Infineon geht davon aus, dass sich ein signifikanter Umsatzrückgang im globalen Halbleitermarkt gegenüber dem Niveau von 2008 nicht ausschließen lässt. Basierend auf den aktuellen Prognosen, erwartet das Unternehmen, dass der Gesamtumsatz von Infineon im Geschäftsjahr 2009 um mindestens 15 Prozent gegenüber dem Geschäftsjahr 2008 sinken wird. Der Rückgang wird voraussichtlich vor allem auf die Entwicklung im Segment Automotive zurückzuführen sein. Darüber hinaus erwartet Infineon auf Grund der allgemeinen weltweiten Nachfrageschwäche auch einen beträchtlichen Umsatzrückgang in den Segmenten Industrial & Multimarket, Chip Card & Security und Wireline Communications. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr wird im Segment Wireless Solutions auf Grund eines erhöhten Marktanteils voraussichtlich am wenigsten stark ausfallen. Im Segment Industrial & Multimarket werden die Umsätze voraussichtlich durch den Verkauf der Festplatten-Aktivitäten im Geschäftsjahr 2008 beeinflusst.

Der starke Umsatzrückgang in Kombination mit den durch die geringe Auslastung der Produktion verursachten Kosten für ungenutzte Kapazitäten wird voraussichtlich dazu führen, dass das Infineon-Segmentergebnis in Summe im Geschäftsjahr 2009 wesentlich niedriger ausfallen wird als das Segmentergebnis in Summe in Höhe von 258 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2008. Das Unternehmen geht davon aus, dass das Segmentergebnis in Summe im Geschäftsjahr 2009 negativ ausfallen wird.

ALTIS

Im August 2007 unterzeichneten Infineon und International Business Machines Corporation einen Grundsatzvertrag, wonach die entsprechenden Anteile an ALTIS, einer Fertigungsstätte in Essonnes, Frankreich, an Advanced Electronic Systems AG (AES) verkauft werden sollten. Zum 30. September 2008 waren die Verhandlungen mit AES nicht wie vorgesehen fortgeschritten und konnten nicht abgeschlossen werden. Ungeachtet der Tatsache, dass die Gespräche mit einem zusätzlichen Interessenten fortgesetzt werden, ist der Ausgang dieser Verhandlungen offen. Deshalb reklassifizierte Infineon in der Konzern-Bilanz zum 30. September 2008 die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zur fortgesetzten Nutzung, nachdem sie zuvor als „zur Veräußerung stehend“ ausgewiesen worden waren. Die Umklassifizierung führte zu Wertberichtigungen in Höhe von 59 Millionen Euro.

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200812.016d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Ralph Driever
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 29804
+49 89 234 26655

Email:
ralph.driever@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Qimonda

Als Reaktion auf die weiterhin ungünstigen Marktbedingungen für Speicherprodukte und um besser in der Lage zu sein, seine aktuellen Verpflichtungen kurzfristig zu erfüllen, hat Qimonda intensiv operative und strategische Anstrengungen unternommen, um weitere Barmittel zu erhalten und zu sichern. Zur Unterstützung dieser Ziele hat Qimonda im Oktober 2008 ein weltweites Restrukturierungs- und Kostensenkungsprogramm bekannt gegeben. Mit Hilfe dieses Programms möchte sich Qimonda im Markt besser positionieren und eine deutliche Effizienzsteigerung durch eine umfangreiche Neuausrichtung seines Geschäfts erzielen. Als Teil der Umsetzung dieses Programms hat Qimonda des Weiteren den Verkauf seiner Beteiligung an Inotera Memories Inc. in Höhe von 35,6 Prozent an Micron Technologies Inc. zu einem Preis von 400 Millionen US-Dollar in bar im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2009 bekannt gegeben. Die Transaktion wurde im November 2008 abgeschlossen. Qimonda hat seine Absicht bekannt gegeben, mit dem Erlös dieses Verkaufs das operative Geschäft in der nahen Zukunft zu finanzieren.

Der Nettobuchwert der Qimonda-Veräußerungsgruppe in Infineons zusammengefasster Konzern-Bilanz ist zum 30. September 2008 mit dem geschätzten beizulegenden Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten von Qimonda bewertet. Gemäß IFRS würde das Unternehmen bei der Veräußerung von Qimonda auch Verluste im Zusammenhang mit unrealisierten Währungseffekten für die Qimonda-Veräußerungsgruppe, die zurzeit im Eigenkapital erfasst sind, realisieren. Zum 30. September 2008 betragen diese im Eigenkapital erfassten Verluste in Summe 187 Millionen Euro.

Infineon ist weiterhin bemüht, seinen verbleibenden Anteil an Qimonda zu veräußern. Es gibt keine Sicherheit, dass Infineon bei der Veräußerung seiner verbleibenden Qimonda-Beteiligung erfolgreich sein wird. Es ist auch nicht sichergestellt, dass die beschriebenen operativen und strategischen Maßnahmen Qimonda in die Lage versetzen werden, seine Verpflichtungen zu erfüllen, oder dass Qimonda weitere operative oder strategische Initiativen erfolgreich umsetzen kann, die geeignet sind, seine finanzielle Lage zu verbessern. Für den Fall, dass Qimonda seinen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, könnte Infineon bestimmten erheblichen Verbindlichkeiten des Qimonda-Geschäfts ausgesetzt sein. Dies schließt laufende Kartell- und wertpapierrechtliche Verfahren, sowie die eventuelle Rückzahlung öffentlicher Fördermittel und mitarbeiterbezogene Eventualverbindlichkeiten ein.

Angesichts des aktuellen Kursniveaus der Qimonda-Aktie ist Infineon der Ansicht, dass die Zuteilung von Qimonda-Aktien an Infineon-Aktionäre in Form einer Sachdividende

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200812.016d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Ralph Driever
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 29804
+49 89 234 26655

Email:
ralph.driever@infineon.com
investor.relations@infineon.com

keine sinnvolle Maßnahme mehr ist und dies gleichzeitig mit einem administrativen Aufwand verbunden wäre, der unverhältnismäßig zum Wert der Aktien ist. Das Unternehmen zieht deshalb eine Sachdividende nicht mehr in Betracht und konzentriert sich weiterhin auf eine Transaktion mit einem Interessenten. Es gibt keine Sicherheit, dass Infineons Vorhaben, seine Beteiligung an Qimonda weiter zu verringern, erfolgreich umgesetzt werden kann oder dass Infineon zur Hauptversammlung 2009 eine Minderheitsposition bei Qimonda einnehmen wird.

Infineons Kostensenkungsprogramm IFX10+

Um auf steigende Risiken im gegenwärtigen Marktumfeld und die nachteilige Wechselkursentwicklung zu reagieren, hat Infineon im dritten Quartal des Geschäftsjahrs 2008 das Kostensenkungsprogramm IFX10+ gestartet. Im vierten Quartal hat das Unternehmen bereits gute Fortschritte in den Bereichen verzeichnet, die im Rahmen von IFX10+ definiert wurden. Im Verlauf des vierten Quartals hat Infineon sein Geschäft mit BAW(Bulk Acoustic Wave)-Filtern an Avago verkauft, eine beträchtliche Reduzierung der Materialkosten erreicht und Prozesse im Bereich der Fertigung optimiert. Darüber hinaus hat das Unternehmen zum Ende Oktober etwa drei Viertel der angekündigten Reduzierung der Mitarbeiterzahl umgesetzt oder entsprechende Vereinbarungen getroffen. Nach US-GAAP wurden Aufwendungen in Höhe von insgesamt 166 Millionen Euro im Zusammenhang mit IFX10+ im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2008 erfasst. Wegen der dramatischen globalen Konjunkturabschwächung seit August 2008 hat das Unternehmen zusätzliche substanzielle Einsparmöglichkeiten, insbesondere bei den Betriebskosten, identifiziert, die über die ursprünglich angekündigten jährlichen Einsparungen von mindestens 200 Millionen Euro bis zum Ende des Geschäftsjahrs 2009 hinausgehen. Diese zusätzlichen Einsparungen werden jedoch wahrscheinlich durch den gleichzeitigen Rückgang des voraussichtlich unter den ursprünglich geplanten Werten liegenden Umsatzes mehr als ausgeglichen. Die durch geringe Auslastung der Produktion verursachten Kosten für ungenutzte Kapazitäten werden sich zusätzlich negativ auswirken. Infineon kann die Möglichkeit nicht ausschließen, dass sich zukünftig weitere Kosten oder Aufwendungen im Zusammenhang mit IFX10+ oder ähnlichen Maßnahmen ergeben werden.

„Unsere Ergebnisse im vierten Quartal waren vor dem Hintergrund der außerordentlichen Entwicklung der Weltwirtschaft und unserer Märkte zufriedenstellend. Wir sind jedoch angesichts der Aussichten für die kommenden Quartale beunruhigt. Die Auswirkungen der Finanzkrise und der Konjunkturabschwächung haben den weltweiten Halbleitermarkt bereits erreicht, wie die signifikant schwächere Nachfrage in allen unseren Zielmärkten zeigt“, kommentierte Peter Bauer, Sprecher des Vorstands der Infineon

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200812.016d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Ralph Driever
EU/APAC/USA/CAN

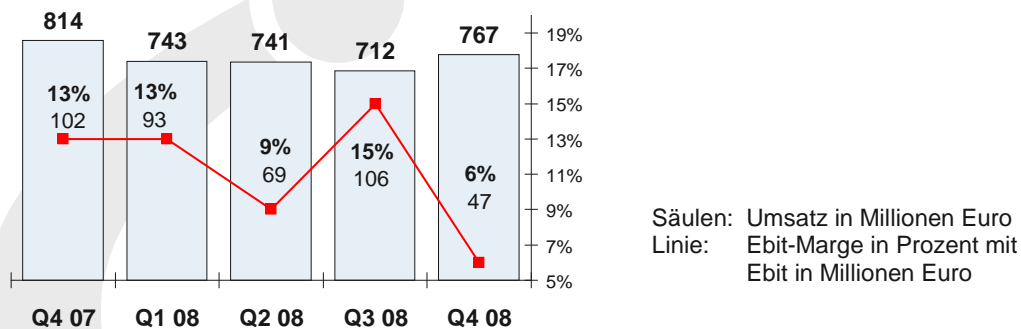
Phone:
+49 89 234 29804
+49 89 234 26655

Email:
ralph.driever@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Technologies AG. „Im Rahmen unseres Programms IFX10+ haben wir bereits vor der Konjunkturabschwächung mit der Optimierung unseres operativen Geschäfts begonnen. Während der Konjunkturschwäche werden wir uns auf unsere exzellenten Kundenbeziehungen, unser Produktportfolio und ein aktives Management unseres Cash-Flows konzentrieren. Dadurch werden wir in der Lage sein, uns für verbesserte Wettbewerbsfähigkeit und Rentabilität zu positionieren, sobald die Wirtschaft wieder wächst.“

Entwicklung der Segmente im vierten Quartal

Automotive, Industrial & Multimarket (AIM)



Im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2008 verzeichnete das Segment Automotive, Industrial & Multimarket einen Umsatz von 767 Millionen Euro, ein Anstieg um acht Prozent im Vergleich zum Vorquartal und ein Rückgang um sechs Prozent verglichen mit dem gleichen Vorjahreszeitraum. Der Anstieg gegenüber dem Vorquartal ist im Wesentlichen auf saisonale Effekte im Geschäft mit Industrieelektronik zurückzuführen. Ohne Berücksichtigung von Wechselkursschwankungen, insbesondere zwischen dem US-Dollar und dem Euro, sowie von Akquisitionen und Veräußerungen stieg der Segmentumsatz gegenüber dem Vorquartal um fünf Prozent und ging gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um ein Prozent zurück. Das Segment-Ebit lag bei 47 Millionen Euro im Vergleich zu 106 Millionen Euro im dritten Geschäftsquartal. Im Segment-Ebit des vierten Geschäftsquartals waren Netto-Sonderaufwendungen in Höhe von 25 Millionen Euro enthalten, hauptsächlich in Verbindung mit Wertberichtigungen auf Vermögenswerte. Das Segment-Ebit des Vorquartals enthielt Netto-Sondererträge in Höhe von 43 Millionen Euro, die vor allem aus dem Verkauf der Festplatten-Aktivitäten an LSI resultieren.

Die Ergebnisse im Geschäft mit Automobilelektronik waren im Vergleich zum Vorquartal stabil, da eine solide Nachfrage im asiatischen Automobilmarkt einen weiteren Rück-

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200812.016d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

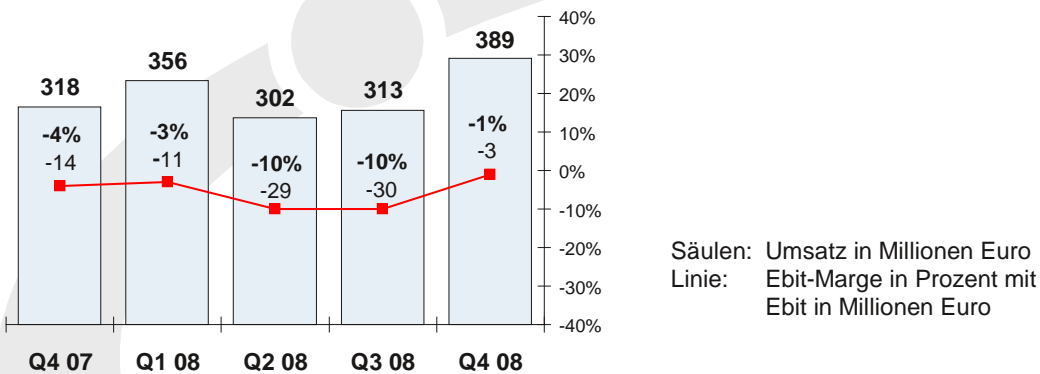
Name:
Ralph Driever
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 29804
+49 89 234 26655

Email:
ralph.driever@infineon.com
investor.relations@infineon.com

gang bei US-Automobilherstellern und die beginnende Schwäche des Automobilmarkts in Europa ausgeglichen hat. Der Bereich Industrial & Multimarket erreichte ein gegenüber dem Vorquartal stark verbessertes Ergebnis, vor allem auf Grund der saisonal bedingt starken Nachfrage nach Nieder- und Hochspannungs-MOSFETs für Consumer-, Computer- und Telekommunikationsprodukte. Die Nachfrage nach Leistungshalbleitern war weiterhin hoch. Der Umsatz im Bereich Security & ASICs stieg auf Grund von saisonalen Effekten im ASIC-Geschäft und stabiler Nachfrage für Chipkarten-Applikationen im Vergleich zum dritten Geschäftsquartal stark an.

Communication Solutions (COM)



Im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2008 lag der Umsatz im Segment Communication Solutions bei 389 Millionen Euro und damit 24 Prozent über dem Wert des Vorquartals und 22 Prozent über dem Wert des vergleichbaren Vorjahreszeitraums. Der Anstieg gegenüber dem Vorquartal war stärker als erwartet und ist auf die saisonal starke und unerwartet hohe Nachfrage eines HSDPA-Kunden zurückzuführen. Ohne Berücksichtigung von Wechselkursschwankungen, insbesondere zwischen dem US-Dollar und dem Euro, sowie der Beiträge des von LSI übernommenen Mobilfunkgeschäfts und der von Texas Instruments übernommenen DSL-CPE-Aktivitäten stieg der Segmentumsatz um 25 Prozent gegenüber dem Vorquartal und um 15 Prozent gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Das Segment-Ebit verbesserte sich im vierten Geschäftsquartal auf minus 3 Millionen Euro gegenüber minus 30 Millionen Euro im Vorquartal. Im Segment-Ebit des vierten Geschäftsquartals war ein Netto-Sonderertrag von 5 Millionen Euro enthalten, hauptsächlich in Verbindung mit dem Verkauf des Geschäfts mit BAW-Filtern an Avago im August 2008. Im Segment-Ebit des dritten Geschäftsquartals waren keine nennenswerten Netto-Sondereffekte enthalten. Im Segment-Ebit des vierten Geschäftsquartals waren 5 Millionen Euro für die Abschreibung auf erworbene immaterielle Vermögenswerte, hauptsächlich im Zusammenhang mit dem von LSI übernommenen Mobilfunkgeschäft, enthalten. Im dritten Geschäftsquartal betrug dieser Wert 7 Millionen Euro.

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200812.016d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Ralph Driever
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 29804
+49 89 234 26655

Email:
ralph.driever@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Die Umsätze im Geschäft mit drahtloser Kommunikation stiegen signifikant gegenüber dem dritten Geschäftsquartal, hauptsächlich durch das Hochfahren der Produktion der HSDPA-Mobilfunkplattform. Die Ergebnisse im Geschäft mit Breitbandlösungen waren auf Grund der zunehmenden Marktschwäche leicht rückläufig.

Sonstige Geschäftsbereiche/Konzernfunktionen und Eliminierungen

Umsatzerlöse in Millionen Euro	3 Monate zum				
	30.09.2007	31.12.2007	31.03.2008	30.06.2008	30.09.2008
Sonstige Geschäftsbereiche	45	38	39	15	8
Konzernfunktionen und Eliminierungen	(50)	(47)	(33)	(11)	(11)

Infineon Ebit in Millionen Euro	3 Monate zum				
	30.09.2007	31.12.2007	31.03.2008	30.06.2008	30.09.2008
Sonstige Geschäftsbereiche	(2)	(4)	–	1	–
Konzernfunktionen und Eliminierungen	(26)	(13)	(4)	(6)	(264)

Das Ebit der Segmente Sonstige Geschäftsbereiche und Konzernfunktionen und Eliminierungen enthielt im vierten Geschäftsquartal Netto-Sonderaufwendungen in Höhe von 233 Millionen Euro. Darin waren 166 Millionen Euro für das Kostensenkungsprogramm IFX10+ und 59 Millionen Euro für die Umgliederung von ALTIS enthalten. Im dritten Geschäftsquartal enthielt das Ebit dieser Segmente keine nennenswerten Netto-Sondereffekte.

Qimonda

In Vorbereitung der endgültigen Veräußerung der Qimonda AG hat Infineon zum 31. März 2008 die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von Qimonda in der zusammengefassten Konzern-Bilanz in „Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte“ und „Zur Veräußerung stehende Verbindlichkeiten“ umgliedert. Mit dieser Umgliederung weist die zusammengefasste Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung auf Seite 12 dieser Pressemitteilung in den einzelnen Positionen nur noch die Ergebnisse von Infineons fortgeführten Aktivitäten ohne Qimonda aus. Die Ergebnisse von Qimonda finden sich in der Zeile „Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern“ wieder.

Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten betrug im vierten Quartal minus 519 Millionen Euro. Das Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) aus nicht fortgeführten Aktivitäten lag im vierten Geschäftsquartal bei minus 0,69 Euro. Infineons Anteil an Qimonda belief sich zum 30. September 2008 auf 77,5 Prozent.

Wichtige Geschäftsereignisse in den Segmenten von Infineon im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2008 finden sich in diesem Dokument im Anschluss an die Finanzdaten.

Alle Finanzdaten sind vorläufig und ungeprüft.

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200812.016d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Ralph Driever
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 29804
+49 89 234 26655

Email:
ralph.driever@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Telefonkonferenz Analysten und Pressekonferenz

Die Infineon Technologies AG wird am 3. Dezember 2008 um 10.00 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2008 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11.30 Uhr eine Pressekonferenz mit dem Vorstand statt. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter <http://corporate.infineon.com> verfügbar sein.

Infineon-Finanz- und Messekalender (*vorläufige Angaben)

- 6.2.2009* Presseinformation zu den Ergebnissen für das erste Quartal des Geschäftsjahrs 2009
- 12.2.2009* Jahreshauptversammlung der Aktionäre
- 17.2.2009* Präsentation für Analysten auf dem Mobile World Congress in Barcelona
- 30.4.2009* Presseinformation zu den Ergebnissen für das zweite Quartal des Geschäftsjahrs 2009
- 29.7.2009* Presseinformation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2009
- 19.11.2009* Presseinformation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2009

Neu im Infineon-Podcast-Bereich unter www.infineon.com/podcast

- Umweltschutz bei Infineon
- Sichere Batterien dank intelligenter Verschlüsselung
- Verbesserte Sicherheit durch neues Gurtstraffersystem

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200812.016d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Ralph Driever
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 29804
+49 89 234 26655

Email:
ralph.driever@infineon.com
investor.relations@infineon.com

FINANZDATEN

Nach US-GAAP – vorläufig und ungeprüft

Zusammengefasste Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

(Nach US-GAAP – vorläufig und ungeprüft)

in Millionen Euro	3 Monate zum			Geschäftsjahr zum	
	30.09.2007	30.06.2008	30.09.2008	30.09.2007	30.09.2008
Umsatzerlöse	1.127	1.029	1.153	4.074	4.321
Umsatzkosten	(721)	(666)	(775)	(2.702)	(2.823)
Bruttoergebnis vom Umsatz	406	363	378	1.372	1.498
Forschungs- und Entwicklungskosten	(191)	(181)	(187)	(768)	(755)
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	(135)	(145)	(151)	(500)	(569)
Aufwendungen für Umstrukturierungsmaßnahmen	(3)	(2)	(170)	(45)	(181)
Sonstige betriebliche Erträge (Aufwendungen), Saldo	(2)	43	(118)	20	(43)
Betriebsergebnis	75	78	(248)	79	(50)
Zinsergebnis	(7)	(12)	2	(40)	(26)
Anteiliger Überschuss von nach der Equity-Methode bilanzierten Gesellschaften, Saldo	-	1	1	-	4
Sonstige Erträge (Aufwendungen), Saldo	(7)	(1)	(11)	7	(16)
Auf konzernfremde Gesellschafter entfallende Ergebnisanteile	(8)	(7)	38	(14)	14
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, nicht fortgeführten Aktivitäten und außerordentlichem Aufwand	53	59	(218)	32	(74)
Aufwendungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(25)	(14)	(26)	(69)	(61)
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	28	45	(244)	(37)	(135)
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern	(308)	(637)	(519)	(296)	(2.987)
Ergebnis vor außerordentlichem Aufwand	(280)	(592)	(763)	(333)	(3.122)
Außerordentlicher Aufwand, abzüglich Steuern	-	-	-	(35)	-
Konzernfehlbetrag	(280)	(592)	(763)	(368)	(3.122)

Konzernüberschuss (-fehlbetrag) je Aktie (in Euro) - unverwässert und verwässert*:

Aktien in Millionen					
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien – unverwässert und verwässert	749	750	750	749	750
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert und verwässert	0,04	0,06	(0,33)	(0,05)	(0,18)
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert und verwässert	(0,41)	(0,85)	(0,69)	(0,40)	(3,98)
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus außerordentlichem Aufwand, abzüglich Steuern – unverwässert und verwässert	-	-	-	(0,04)	-
Konzernfehlbetrag je Aktie (in Euro) – unverwässert und verwässert	(0,37)	(0,79)	(1,02)	(0,49)	(4,16)

* Abweichung der Summierung der Quartale der Ergebnisse je Aktie durch Rundungsdifferenzen möglich.

Infineon Ebit

(Nach US-GAAP – vorläufig und ungeprüft)

Infineon Ebit ist definiert als Konzernüberschuss (-fehlbetrag) ohne das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern, Zinsen und Steuern. Das Management der Gesellschaft nutzt das Infineon Ebit als Kennzahl für Budget- und operative Zielvorgaben, um seine Geschäfte zu führen und den Geschäftserfolg zu beurteilen. Die Gesellschaft berichtet Infineon Ebit-Daten, um Investoren nützliche Informationen über den operativen Geschäftserfolg der Gesellschaft und im Speziellen über die einzelnen operativen Segmente zur Verfügung zu stellen. Da viele operative Entscheidungen, wie zum Beispiel die Ressourcenverteilung auf einzelne Projekte, auf einer Basis erfolgen, für die die Auswirkungen der Unternehmensfinanzierung und der Besteuerung von geringer Bedeutung sind, sieht das Management die Verwendung einer Kennzahl, die den Zinseffekt aus der Finanzierung und den Steueraufwand nicht berücksichtigt, als zweckmäßig an. Zusätzlich ist es für das Management sinnvoll, zur Messung des operativen Geschäftserfolgs, insbesondere für Zwecke der internen Entscheidungsfindung, wie zum Beispiel in Personalangelegenheiten, eine Kennzahl zu nutzen, die Positionen ausschließt, über die Einzelpersonen, die beurteilt werden, nur minimale Kontrolle haben, wie zum Beispiel Konzernbesteuerung und Finanzierung.

Das Infineon Ebit wird ohne Anpassung der US-GAAP-Beträge wie folgt aus der zusammengefassten Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung hergeleitet:

in Millionen Euro	3 Monate zum			Geschäftsjahr zum	
	30.09.2007	30.06.2008	30.09.2008	30.09.2007	30.09.2008
Konzernfehlbetrag	(280)	(592)	(763)	(368)	(3.122)
- Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern	308	637	519	296	2.987
- Aufwendungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	25	14	26	69	61
- Zinsergebnis	7	12	(2)	40	26
Infineon Ebit	60	71	(220)	37	(48)

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200812.016d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Ralph Driever
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 29804
+49 89 234 26655

Email:
ralph.driever@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Segmentergebnisse

(Nach US-GAAP – vorläufig und ungeprüft)

Umsatzerlöse in Millionen Euro	3 Monate zum			Geschäftsjahr zum		
	30.09.2007	30.09.2008	+/- in %	30.09.2007	30.09.2008	+/- in %
Automotive, Industrial & Multimarket	814	767	(6)	3.017	2.963	(2)
Communication Solutions ⁽¹⁾	318	389	22	1.051	1.360	29
Sonstige Geschäftsbereiche ⁽²⁾	45	8	(82)	219	100	(54)
Konzernfunktionen und Eliminierungen ⁽³⁾	(50)	(11)	78	(213)	(102)	52
Gesamt	1.127	1.153	2	4.074	4.321	6

Infineon Ebit in Millionen Euro	3 Monate zum			Geschäftsjahr zum		
	30.09.2007	30.09.2008	+/- in %	30.09.2007	30.09.2008	+/- in %
Automotive, Industrial & Multimarket	102	47	(54)	291	315	8
Communication Solutions	(14)	(3)	79	(165)	(73)	56
Sonstige Geschäftsbereiche	(2)	–	+++	(12)	(3)	75
Konzernfunktionen und Eliminierungen	(26)	(264)	---	(77)	(287)	---
Gesamt	60	(220)	---	37	(48)	---

⁽¹⁾ Beinhaltet Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von €10 Millionen und €1 Million in den drei Monaten zum 30. September 2007 und 2008 und in Höhe von €30 Millionen und €10 Millionen in den Geschäftsjahren 2007 und 2008 aus dem Verkauf von drahtlosen Kommunikationsanwendungen an Qimonda.

⁽²⁾ Beinhaltet Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von €43 Millionen und €1 Million in den drei Monaten zum 30. September 2007 und 2008 und in Höhe von €189 Millionen und €79 Millionen in den Geschäftsjahren 2007 und 2008 aus dem Verkauf von Wafern von Infineons 200-Millimeter-Fertigungsstätte in Dresden an Qimonda auf Grund einer Produktionsvereinbarung.

⁽³⁾ Beinhaltet die Eliminierung der Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von €53 Millionen und €2 Millionen in den drei Monaten zum 30. September 2007 und 2008 und in Höhe von €219 Millionen und €89 Millionen in den Geschäftsjahren 2007 und 2008, da diese Umsätze voraussichtlich nicht Teil des Plans zur Veräußerung von Qimonda sind.

Umsatzerlöse in Millionen Euro	3 Monate zum		
	30.06.2008	30.09.2008	+/- in %
Automotive, Industrial & Multimarket	712	767	8
Communication Solutions ⁽¹⁾	313	389	24
Sonstige Geschäftsbereiche ⁽²⁾	15	8	(47)
Konzernfunktionen und Eliminierungen ⁽³⁾	(11)	(11)	–
Gesamt	1.029	1.153	12

Infineon Ebit in Millionen Euro	3 Monate zum		
	30.06.2008	30.09.2008	+/- in %
Automotive, Industrial & Multimarket	106	47	(56)
Communication Solutions	(30)	(3)	90
Sonstige Geschäftsbereiche	1	–	---
Konzernfunktionen und Eliminierungen	(6)	(264)	---
Gesamt	71	(220)	---

⁽¹⁾ Beinhaltet Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von jeweils €1 Million in den drei Monaten zum 30. Juni 2008 und 30. September 2008 aus dem Verkauf von drahtlosen Kommunikationsanwendungen an Qimonda.

⁽²⁾ Beinhaltet Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von €8 Millionen in den drei Monaten zum 30. Juni 2008 aus dem Verkauf von Wafern von Infineons 200-Millimeter-Fertigungsstätte in Dresden an Qimonda auf Grund einer Produktionsvereinbarung.

⁽³⁾ Beinhaltet die Eliminierung der Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von €9 Millionen und €2 Millionen in den drei Monaten zum 30. Juni 2008 und 30. September 2008, da diese Umsätze voraussichtlich nicht Teil des Plans zur Veräußerung von Qimonda sind.

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200812.016d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Ralph Driever
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 29804
+49 89 234 26655

Email:
ralph.driever@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Infineon-Sondereffekte

(Nach US-GAAP – vorläufig und ungeprüft)

Sondereffekte für Infineon beinhalten grundsätzlich außerplanmäßige Abschreibungen, Umstrukturierungs- und andere damit verbundene Schließungskosten, Aufwendungen für erworbene, noch nicht abgeschlossene Forschungs- und Entwicklungsprojekte, Kosten der Beilegung von Rechtsstreitigkeiten sowie Gewinne und Verluste aus der Veräußerung von Vermögenswerten, Geschäftsaktivitäten oder von Anteilen an Tochterunternehmen.

in Millionen Euro	3 Monate zum			Geschäftsjahr zum	
	30.09.2007	30.06.2008	30.09.2008	30.09.2007	30.09.2008
Außerplanmäßige Abschreibungen, Umstrukturierungs- und andere damit zusammenhängende Schließungskosten	(7)	(2)	(262)	(46)	(275)
Aufwendungen für erworbene, noch nicht abgeschlossene Forschungs- und Entwicklungsprojekte	-	-	-	-	(14)
Kosten der Beilegung von Rechtsstreitigkeiten	-	-	(2)	-	(2)
Gewinne aus der Veräußerung von Vermögenswerten, von Geschäftsaktivitäten oder Anteilen an Tochterunternehmen	4	43	11	24	82
Sonstige	(7)	-	-	(20)	-
Sondereffekte	(10)	41	(253)	(42)	(209)

Infineons regionale Umsatzentwicklung

Regionale Umsatzerlöse in %	Geschäftsjahr zum	
	30.09.2007	30.09.2008
Deutschland	22%	21%
Übriges Europa	22%	19%
Nordamerika	14%	12%
Asien-Pazifik	36%	42%
Japan	5%	4%
Andere	1%	2%
Gesamt	100%	100%
Europa	44%	40%
Außerhalb Europas	56%	60%

Mitarbeiterzahl

	30.09.2007	30.06.2008	30.09.2008
Infineon ⁽¹⁾	29.598	29.356	29.119
Qimonda ⁽²⁾	13.481	12.806	12.224
Summe	43.079	42.162	41.343

(1) Von den Infineon-Mitarbeitern waren zum 30. September 2007 5.833, zum 30. Juni 2008 6.311 und zum 30. September 2008 6.273 in Forschung und Entwicklung beschäftigt. Der Rückgang im Geschäftsjahr 2008 im Vergleich zum Vorjahr enthält 570 Zugänge aus den Akquisitionen von LSI und Primarion und 415 Abgänge im Zusammenhang mit der Gründung des Bipolar-Joint-Venture mit Siemens und dem Verkauf des Geschäfts mit BAW-Filtern. Der Rückgang im vierten Geschäftsquartal 2008 im Vergleich zum Vorquartal enthält keine Zugänge im Zusammenhang mit Zusammenschlüssen oder Akquisitionen und 14 Abgänge auf Grund des Verkaufs des Geschäfts mit BAW-Filtern.

(2) Von den Qimonda-Mitarbeitern waren zum 30. September 2007 2.506, zum 30. Juni 2008 2.437 und zum 30. September 2008 2.091 in Forschung und Entwicklung beschäftigt.

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200812.016d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Ralph Driever
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 29804
+49 89 234 26655

Email:
ralph.driever@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Zusammengefasste Konzern-Bilanz

(Nach US-GAAP – vorläufig und ungeprüft)

in Millionen Euro	30.09.2007	30.09.2008
Aktiva		
Umlaufvermögen:		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.073	749
Wertpapiere des Umlaufvermögens	210	143
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Saldo	620	589
Vorräte	598	663
Aktive kurzfristige latente Steuern	34	26
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	303	379
Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte	5.653	2.224
Summe Umlaufvermögen	8.491	4.773
Sachanlagen	1.462	1.311
Immaterielle Vermögenswerte	89	362
Finanzanlagen	24	33
Als Sicherheitsleistungen hinterlegte Zahlungsmittel	77	77
Aktive latente Steuern	446	402
Sonstiges Pensionsvermögen	4	16
Sonstige Vermögenswerte	160	109
Summe Aktiva	10.753	7.083
in Millionen Euro	30.09.2007	30.09.2008
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten:		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	260	207
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	596	488
Rückstellungen	379	410
Passive kurzfristige latente Steuern	10	12
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	326	435
Zur Veräußerung stehende Verbindlichkeiten	1.897	2.091
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	3.468	3.643
Langfristige Finanzverbindlichkeiten ohne kurzfristig fällige Bestandteile	1.149	1.051
Pensionsverpflichtungen	36	41
Passive latente Steuern	23	3
Langfristige Rückstellungen	22	24
Sonstige Verbindlichkeiten	108	100
Summe Verbindlichkeiten	4.806	4.862
Auf konzernfremde Gesellschafter entfallende Kapitalanteile	1.033	457
Summe Eigenkapital	4.914	1.764
Summe Passiva	10.753	7.083

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200812.016d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Ralph Driever
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 29804
+49 89 234 26655

Email:
ralph.driever@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Zusammengefasste Konzern-Kapitalflussrechnung

(Nach US-GAAP – vorläufig und ungeprüft)

in Millionen Euro	3 Monate zum			Geschäftsjahr zum	
	30.09.2007	30.06.2008	30.09.2008	30.09.2007	30.09.2008
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	293	146	265	227	535
Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	211	(154)	(237)	980	(659)
Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit	504	(8)	28	1.207	(124)
Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	7	146	102	(20)	(620)
Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	(123)	82	45	(847)	4
Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit	(116)	228	147	(867)	(616)
Mittelzufluss (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	106	(114)	(19)	(214)	(230)
Mittelzufluss (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	36	47	96	(307)	337
Mittelzufluss (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit	142	(67)	77	(521)	107
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	530	153	252	(181)	(633)
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(18)	(3)	12	(40)	(5)
Planmäßige Abschreibungen aus fortgeführten Aktivitäten	145	134	132	609	542
Auszahlungen für Sachanlagen für fortgeführte Aktivitäten	(167)	(58)	(85)	(498)	(312)

Brutto- und Netto-Cash-Position*

Die Brutto-Cash-Position ist definiert als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und Wertpapiere des Umlaufvermögens und die Netto-Cash-Position als Brutto-Cash-Position verringert um kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten. Da Infineon einen Großteil seiner liquiden Mittel in Form von kurzfristig verfügbaren Wertpapieren hält, die unter US-GAAP nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet das Unternehmen die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investoren die gesamte Liquiditätslage des Unternehmens besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden ohne Anpassung der US-GAAP-Werte wie folgt aus der zusammengefassten Konzern-Bilanz hergeleitet:

* Beinhaltet nur Beträge von fortgeführten Aktivitäten.

in Millionen Euro	30.09.2007	30.06.2008	30.09.2008
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.073	408	749
Wertpapiere des Umlaufvermögens	210	452	143
Brutto-Cash-Position	1.283	860	892
Verringert um: kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	260	193	207
langfristige Finanzverbindlichkeiten ohne kurzfristig fällige Bestandteile	1.149	1.074	1.051
Netto-Cash-Position	(126)	(407)	(366)

Free-Cash-Flow*

Der Free-Cash-Flow ist definiert als Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit und aus Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit, bereinigt um kurzfristig verfügbare Wertpapiere. Da Infineon einen Großteil seiner liquiden Mittel in Form von kurzfristig verfügbaren Wertpapieren hält und in einer kapitalintensiven Industrie tätig ist, berichtet die Gesellschaft den Free-Cash-Flow, um Investoren eine Kennzahl zur Verfügung zu stellen, die die Veränderung der Liquidität unter Berücksichtigung von Investitionen zeigt. Das bedeutet nicht, dass der restliche verfügbare Cash-Flow für sonstige Ausgaben verwendet werden kann, da Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Ausgaben noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow wird ohne Anpassung der US-GAAP-Werte wie folgt aus der zusammengefassten Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

* Beinhaltet nur Beträge von fortgeführten Aktivitäten.

in Millionen Euro	3 Monate zum			Geschäftsjahr zum	
	30.09.2007	30.06.2008	30.09.2008	30.09.2007	30.09.2008
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	293	146	265	227	535
Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	7	146	102	(20)	(620)
Davon: Verkauf kurzfristig verfügbarer Wertpapiere, netto	(1)	(171)	(273)	(266)	(27)
Free-Cash-Flow	299	121	94	(59)	(112)

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200812.016d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Ralph Driever
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 29804
+49 89 234 26655

Email:
ralph.driever@infineon.com
investor.relations@infineon.com

FINANZDATEN

Nach IFRS – vorläufig und ungeprüft

Die folgenden Informationen nach IFRS konzentrieren sich nur auf die Bereiche, die Unterschiede zwischen den Informationen nach IFRS unten und den Informationen nach US-GAAP, die an anderer Stelle in dieser Pressemitteilung veröffentlicht wurden, aufweisen.

Zusammengefasste Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

(Nach IFRS – vorläufig und ungeprüft)

in Millionen Euro	3 Monate zum	Geschäftsjahr zum	
	30.09.2008	30.09.2007	30.09.2008
Umsatzerlöse	1.153	4.074	4.321
Umsatzkosten	(780)	(2.716)	(2.843)
Bruttoergebnis vom Umsatz	373	1.358	1.478
Forschungs- und Entwicklungskosten	(174)	(743)	(694)
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	(150)	(504)	(565)
Sonstige betriebliche Erträge	17	38	120
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(315)	(57)	(366)
Betriebsergebnis	(249)	92	(27)
Finanzerträge	21	107	58
<i>davon: Zinserträge</i>	21	47	56
Finanzaufwendungen	(57)	(243)	(182)
<i>davon: Zinsaufwendungen</i>	(45)	(148)	(151)
Anteiliges Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	1	–	4
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern von Einkommen und vom Ertrag	(284)	(44)	(147)
Erträge (Aufwendungen) aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(13)	1	(41)
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	(297)	(43)	(188)
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern	(587)	(327)	(3.559)
Konzernfehlbetrag	(884)	(370)	(3.747)
Davon entfallen auf:			
Minderheitsanteile	(173)	(23)	(812)
Aktionäre der Infineon Technologies AG	(711)	(347)	(2.935)

Konzernfehlbetrag je Aktie (in Euro) - unverwässert und verwässert*:

Aktien in Millionen

	3 Monate zum	Geschäftsjahr zum	
	30.09.2008	30.09.2007	30.09.2008
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien – unverwässert und verwässert	750	749	750
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert und verwässert	(0,45)	(0,08)	(0,33)
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert und verwässert	(0,50)	(0,38)	(3,58)
Konzernfehlbetrag je Aktie – unverwässert und verwässert	(0,95)	(0,46)	(3,91)

* Abweichung der Summierung der Quartale der Ergebnisse je Aktie durch Rundungsdifferenzen möglich.

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200812.016d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Ralph Driever
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 29804
+49 89 234 26655

Email:
ralph.driever@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Infineon Ebit

(Nach IFRS – vorläufig und ungeprüft)

Infineon Ebit ist definiert als Konzernüberschuss (-fehlbetrag) ohne das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern, Zinsen und Steuern. Das Management der Gesellschaft nutzt das Infineon Ebit als Kennzahl für Budget- und operative Zielvorgaben, um seine Geschäfte zu führen und den Geschäftserfolg zu beurteilen. Die Gesellschaft berichtet Infineon Ebit-Daten, um Investoren nützliche Informationen über den operativen Geschäftserfolg der Gesellschaft und im Speziellen über die einzelnen operativen Segmente zur Verfügung zu stellen. Da viele operative Entscheidungen, wie zum Beispiel die Ressourcenverteilung auf einzelne Projekte, auf einer Basis erfolgen, für die die Auswirkungen der Unternehmensfinanzierung und der Besteuerung von geringer Bedeutung sind, sieht das Management die Verwendung einer Kennzahl, die den Zinseffekt aus der Finanzierung und den Steueraufwand nicht berücksichtigt, als zweckmäßig an. Zusätzlich ist es für das Management sinnvoll, zur Messung des operativen Geschäftserfolgs, insbesondere für Zwecke der internen Entscheidungsfindung, wie zum Beispiel in Personalangelegenheiten, eine Kennzahl zu nutzen, die Positionen ausschließt, über die Einzelpersonen, die beurteilt werden, nur minimale Kontrolle haben, wie zum Beispiel Konzernbesteuerung und Finanzierung.

Das Infineon Ebit wird ohne Anpassung der US-GAAP-oder-IFRS-Beträge wie folgt aus der zusammengefassten Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung hergeleitet:

in Millionen Euro	3 Monate zum	Geschäftsjahr zum	
	30.09.2008	30.09.2007	30.09.2008
Konzernfehlbetrag nach US-GAAP	(763)	(368)	(3.122)
- Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern	519	296	2.987
- Aufwendungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	26	69	61
- Zinsergebnis	(2)	40	26
Gesamt US-GAAP Infineon Ebit	(220)	37	(48)
Delta IFRS	(40)	20	(4)
Gesamt IFRS Infineon Ebit	(260)	57	(52)

Segmentergebnis

(Nach IFRS – vorläufig und ungeprüft)

Wir haben das Segmentergebnis definiert als Betriebsergebnis nach IFRS, ohne Berücksichtigung von Wertminderungen von Vermögenswerten, Aufwendungen für Umstrukturierungen und andere Schließungskosten, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen, akquisitionsbedingte Abschreibungen und Gewinne/Verluste, Gewinne/Verluste aus dem Verkauf von Vermögenswerten, Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochterunternehmen und anderen Erträge und Aufwendungen, einschließlich Kosten für Gerichtsverfahren. Gewinne/Verluste aus dem Verkauf von Vermögenswerten, Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochterfirmen umfassen unter anderem Gewinne oder Verluste, die durch mögliche Verkäufe von Qimonda-Aktien oder andere Investitionen und Aktivitäten realisiert werden könnten.

in Millionen Euro	3 Monate zum	Geschäftsjahr zum	
	30.09.2008	30.09.2008	
Betriebsergebnis	(249)	(27)	
- Wertminderungen von Vermögenswerten	132	132	
- Aufwendungen für Umstrukturierungen und andere Schließungskosten	176	188	
- Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	1	5	
- Akquisitionsbedingte Abschreibungen und Verluste	6	27	
- Gewinne aus dem Verkauf von Vermögenswerten, von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochterunternehmen	(11)	(70)	
- Sonstige Aufwendungen (Erträge), Saldo	4	3	
Summe Segmentergebnis	59	258	

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200812.016d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Ralph Driever
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 29804
+49 89 234 26655

Email:
ralph.driever@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Segmentergebnisse

(Nach IFRS – vorläufig und ungeprüft)

Umsatzerlöse in Millionen Euro	3 Monate	Geschäftsjahr zum		
	30.09.2008	30.09.2007	30.09.2008	+/- in %
Automotive, Industrial & Multimarket	767	3.017	2.963	(2)
Communication Solutions ⁽¹⁾	389	1.051	1.360	29
Sonstige Geschäftsbereiche ⁽²⁾	8	219	100	(54)
Konzernfunktionen und Eliminierungen ⁽³⁾	(11)	(213)	(102)	52
Gesamt	1.153	4.074	4.321	6

Ebit in Millionen Euro	3 Monate	Geschäftsjahr zum		
	30.09.2008	30.09.2007	30.09.2008	+/- in %
Automotive, Industrial & Multimarket	47	291	315	8
Communication Solutions	(3)	(165)	(73)	56
Sonstige Geschäftsbereiche	-	(12)	(3)	75
Konzernfunktionen und Eliminierungen	(264)	(77)	(287)	---
Gesamt US GAAP Infineon Ebit	(220)	37	(48)	---
Delta IFRS	(40)	20	(4)	---
Gesamt IFRS Infineon Ebit	(260)	57	(52)	---

⁽¹⁾ Beinhaltet Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von €1 Million in den drei Monaten zum 30. September 2008 und in Höhe von €30 Millionen und €10 Millionen in den Geschäftsjahren 2007 und 2008 aus dem Verkauf von drahtlosen Kommunikationsanwendungen an Qimonda.

⁽²⁾ Beinhaltet Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von €1 Million in den drei Monaten zum 30. September 2008 und in Höhe von €189 Millionen und €79 Millionen in den Geschäftsjahren 2007 und 2008 aus dem Verkauf von Wafern von Infineons 200-Millimeter-Fertigungsstätte in Dresden an Qimonda auf Grund einer Produktionsvereinbarung.

⁽³⁾ Beinhaltet die Eliminierung der Umsätze zwischen den Segmenten Höhe von €2 Millionen in den drei Monaten zum 30. September 2008 und in Höhe von €219 Millionen und €89 Millionen in den Geschäftsjahren 2007 und 2008, da diese Umsätze voraussichtlich nicht Teil des Plans zur Veräußerung von Qimonda sind.

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200812.016d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Ralph Driever
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 29804
+49 89 234 26655

Email:
ralph.driever@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Zusammengefasste Konzern-Bilanz

(Nach IFRS – vorläufig und ungeprüft)

in Millionen Euro	30.9.2007	30.9.2008
Aktiva		
Umlaufvermögen:		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.809	749
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	417	134
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	1.138	799
Vorräte	1.206	665
Ertragsteuerforderungen	56	29
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	78	19
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	203	124
Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte	303	2.129
Summe kurzfristige Vermögenswerte	5.210	4.648
Sachanlagen	3.645	1.310
Firmenwert und andere immaterielle Vermögenswerte	334	443
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	627	20
Aktive latente Steuern	588	400
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	162	133
Sonstige Vermögenswerte	33	28
Summe Aktiva	10.599	6.982
in Millionen Euro	30.9.2007	30.9.2008
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten:		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	336	207
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.347	506
Rückstellungen	533	424
Ertragsteuerverpflichtungen	97	87
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	78	63
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	333	263
Zur Veräußerung stehende Verbindlichkeiten	129	2.123
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	2.853	3.673
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.227	963
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	63	43
Passive latente Steuern	81	19
Langfristige Rückstellungen	44	27
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	134	20
Sonstige Verbindlichkeiten	193	76
Summe Verbindlichkeiten	4.595	4.821
Eigenkapital		
Grundkapital	1.499	1.499
Zusätzlich eingezahltes Kapital (Kapitalrücklage)	6.002	6.008
Verlustvortrag	(2.328)	(5.252)
Andere Bestandteile des Eigenkapitals	(129)	(164)
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Infineon Technologies AG	5.044	2.091
Minderheitsanteile	960	70
Summe Eigenkapital	6.004	2.161
Summe Passiva	10.599	6.982

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200812.016d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Ralph Driever
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 29804
+49 89 234 26655

Email:
ralph.driever@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Zusammengefasste Konzern-Kapitalflussrechnung

(Nach IFRS – vorläufig und ungeprüft)

in Millionen Euro	Für das Geschäftsjahr zum	
	30.09.2007	30.09.2008
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	256	580
Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	995	(664)
Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit	1.251	(84)
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	(48)	(665)
Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	(869)	3
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	(917)	(662)
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	(214)	(230)
Mittelzufluss (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	(311)	343
Mittelzufluss (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit	(525)	113
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(191)	(633)
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(40)	(6)
Planmäßige Abschreibungen	632	571
Auszahlungen für Sachanlagen	(498)	(312)

Brutto- und Netto-Cash-Position*

Die Brutto-Cash-Position ist definiert als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte und die Netto-Cash-Position als Brutto-Cash-Position verringert um kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten und langfristige Finanzverbindlichkeiten. Da Infineon einen Großteil seiner liquiden Mittel in Form von kurzfristig zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet das Unternehmen die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investoren die gesamte Liquiditätssituation des Unternehmens besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden ohne Anpassung der IFRS-Werte wie folgt aus der zusammengefassten Konzern-Bilanz hergeleitet:

* Beinhaltet nur Beträge von fortgeführten Aktivitäten.

in Millionen Euro	30.09.2007	30.09.2008
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.809	749
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	417	134
Brutto-Cash-Position	2.226	883
Verringert um: kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	336	207
langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.227	963
Netto-Cash-Position	663	(287)

Free-Cash-Flow*

Der Free-Cash-Flow ist definiert als Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit und aus Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit, bereinigt um zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte. Da Infineon einen Großteil seiner liquiden Mittel in Form von kurzfristig verfügbaren Wertpapieren hält und in einer kapitalintensiven Industrie tätig ist, berichtet die Gesellschaft den Free-Cash-Flow, um Investoren eine Kennzahl zur Verfügung zu stellen, die die Veränderung der Liquidität unter Berücksichtigung von Investitionen zeigt. Das bedeutet nicht, dass der restliche verfügbare Cash-Flow für sonstige Ausgaben verwendet werden kann, da Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Ausgaben noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow wird ohne Anpassung der IFRS-Werte wie folgt aus der zusammengefassten Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

* Beinhaltet nur Beträge von fortgeführten Aktivitäten.

in Millionen Euro	Für das Geschäftsjahr zum	
	30.09.2007	30.09.2008
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	256	580
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	(48)	(665)
Davon: Einzahlungen aus dem Verkauf für zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	(266)	(27)
Free-Cash-Flow	(58)	(112)

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200812.016d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Ralph Driever
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 29804
+49 89 234 26655

Email:
ralph.driever@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Wichtige Ereignisse im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2008

- Infineon hat mit STMicroelectronics und STATS ChipPAC, einem führenden Anbieter dreidimensionaler Gehäuselösungen, eine Vereinbarung über die gemeinsame Entwicklung der nächsten eWLB-Generation (embedded wafer-level ball grid array) unterzeichnet. Die Partner konzentrieren sich dabei auf die Entwicklung einer Nachfolgegeneration von Infineons aktueller eWLB-Technologie, die Gehäuse mit einem höheren Integrationsgrad und einer größeren Anzahl von Kontaktelementen ermöglicht.
- AIM: Infineon bestätigte erneut seine Nummer-1-Positionen bei Leistungshalbleitern und bei Chipkarten-ICs. Laut der neuesten Studie des globalen Marktforschungsunternehmens IMS Research hält Infineon einen Anteil von 9,7 Prozent am 13,6 Milliarden US-Dollar umfassenden Gesamtmarkt für Leistungshalbleiter und -module. Nach Angaben von Frost & Sullivan erreichte Infineon im Kalenderjahr 2007 einen Anteil von 26,6 Prozent am 2,3 Milliarden US-Dollar umfassenden Chipkarten-IC-Gesamtmarkt.
- AIM: Infineon hat erneut „Best Supplier“-Awards von verschiedenen weltweit tätigen Unternehmen erhalten, die damit die exzellente Qualität des Unternehmens bei der Bereitstellung von Produkten und Serviceleistungen honorierten. So erhielt Infineon beispielsweise den „Marquee Supplier Award“ des Technologiekonzerns Emerson, einem Anbieter unter anderem in den Bereichen Network Power und Industrial-Automatisierung. Darüber hinaus hat TridonicAtco, einer der weltweit führenden Komponentenhersteller für innovative Beleuchtungslösungen, Infineon mit dem „Excellent Supplier Award“ ausgezeichnet.

Energieeffizienz

- AIM: Auch im Bereich erneuerbare Energien verzeichnete Infineon mehrere Design-Wins für seine Leistungshalbleiter und -module in Windkraft- und Photovoltaik - Anlagen. Organisationen wie die Energy Information Administration (EIA) und Greenpeace prognostizieren, dass der Anteil von erneuerbaren Energiequellen an der Stromerzeugung weiter zunehmen wird, da konventionelle Energieerzeugung teurer wird und auf Grund der schlechteren Umweltbilanz weniger zum Einsatz kommt.
- AIM: Infineon wurde von Autoliv, dem weltweit größten Zulieferer von Fahrzeug-Sicherheitssystemen, als einziger Lieferant von Leistungshalbleitern für zukünftige Gurtstraffersysteme ausgewählt. Mit der Energie sparenden Produktfamilie Novali-

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200812.016d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Ralph Driever
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 29804
+49 89 234 26655

Email:
ralph.driever@infineon.com
investor.relations@infineon.com

thIC von Infineon kann die Straffung von Sicherheitsgurten, für die bisher ausschließlich pyrotechnische Systeme zum Einsatz kamen, jetzt elektrisch realisiert werden.

Kommunikation

- COM: Infineon hat einen weiteren Design-Win mit seiner HSDPA-Mobilfunkplattform XMM™6080 erzielt und die Volumenauslieferung dieser Plattform an seine beiden bisherigen Kunden fortgesetzt. Insgesamt hat das Unternehmen nun vier Kunden für diese Plattform.
- COM: Infineon hat erste Design-Wins mit seiner XMM™2130 Single-Chip-EDGE-Plattform erreicht. Die ersten Muster der auf 65 Nanometer Strukturbreite produzierten Plattform wurden im vierten Quartal vorgestellt. Die Volumenauslieferung wird für das zweite Quartal des Geschäftsjahrs 2009 erwartet.
- COM: Infineon hat seine Produktfamilie XWAY™ARX100 für Router- und IAD (Integrated Access Device)-Lösungen vorgestellt. Der erste Chip dieser Produktfamilie, der XWAY™ARX168, ist der weltweit erste ADSL2+ Single-Chip mit Unterstützung für Gigabit Ethernet. Darüber hinaus bietet der neue Baustein erweiterte Funktionsmerkmale für IPTV (Internet Protocol Television) und volle Unterstützung für drahtloses 11n-Routing. Muster des XWAY™ARX168 sind seit Oktober 2008 erhältlich.

Sicherheit

- AIM: Mit der Einführung des neuen Authentifizierungs-Chips ORIGA zielt Infineon auf die wachsenden Märkte für Akkus, Druckerkartuschen, Ersatzteile, medizinische Einwegartikel, Netzwerkkomponenten, Kopfhörer, Lautsprecher, Docking-Stationen und Ladegeräte. Der Chip bietet innovative asymmetrische Verschlüsselung und integrierte Temperatursensoren. So können sich Unternehmen vor Sicherheitsrisiken schützen, die durch Verwendung von nicht freigegebenen und ungeprüften Komponenten und Akkus entstehen können.
- AIM: Infineon bestätigte seine führende Position im wachsenden Markt für kontaktlose Chipkarten für Identifikation und Zahlungsvorgänge sowie für Trusted-Computing-Anwendungen. Im vierten Quartal konnte das Unternehmen seine führende Position bei digitalen Ausweisdokumenten für den öffentlichen Sektor ausbauen. Dazu gehören unter anderem elektronische Ausweise, Gesundheitskarten und elektronische Pässe. Zum Ende des Kalenderjahrs 2008 wird Infineon voraussichtlich an Projekten in über 60 Ländern beteiligt sein. Der Gesamtmarkt umfasst 140 Millionen Sicher-

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200812.016d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Ralph Driever
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 29804
+49 89 234 26655

Email:
ralph.driever@infineon.com
investor.relations@infineon.com

heitscontroller (Quelle: Eurosmart). Neue EU-Programme und Bestimmungen wie die EU-Krankenversicherung oder EU-Ausweise werden zu einem weiteren Wachstum dieses Marktes beitragen.

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG bietet Halbleiter- und Systemlösungen, die drei zentrale Herausforderungen der modernen Gesellschaft adressieren: Energieeffizienz, Kommunikation sowie Sicherheit. Mit weltweit rund 29.100 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen erzielte Infineon im Geschäftsjahr 2008 (Ende September) einen Umsatz von 4,3 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist in Frankfurt und New York unter dem Symbol „IFX“ notiert. Infineon hält gegenwärtig einen Anteil von 77,5 Prozent in der Qimonda AG, einem weltweit führenden Anbieter von Speicherprodukten. Qimonda ist an der New York Stock Exchange mit dem Tickersymbol „QI“ gelistet.

H I N W E I S

Dieser Quartalsbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über unser zukünftiges Geschäft. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen umfassen Aussagen zu zukünftigen Entwicklungen des weltweiten Halbleitermarkts, einschließlich des Marktes für Speicherprodukte, dem zukünftigen Wachstum von Infineon und Qimonda, den Vorteilen von Forschungs- und Entwicklungskooperationen und Aktivitäten, unseren geplanten zukünftigen Investitionen in die Erweiterung und Modernisierung unserer Fertigungskapazitäten, der Einführung von neuen Technologien in unseren Betrieben, der fortlaufenden Umstellung unserer Produktionsprozesse auf kleinere Strukturbreiten, den Kostenersparnissen solcher Umstellungen und anderer Initiativen, unseren erfolgreichen Technologieentwicklungen basierend auf Industriestandards, unserer Fähigkeit, auf Basis unserer Technologie für uns rentable Produkte anbieten zu können, unserer Fähigkeit, unsere Kostensenkungs- und Wachstumsziele zu erreichen, der Fähigkeit von Qimonda, Kosteneinsparungen zu erzielen und strategische Ziele zu erreichen, der kontinuierlichen Entwicklung des Geschäfts von Qimonda als eigenständige Gesellschaft sowie von Finanzmaßnahmen, die von Infineon und Qimonda durchgeführt werden könnten. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen sind von einer Vielzahl von Unsicherheiten abhängig. Dazu gehören die Entwicklung von Preis und Nachfrage von Halbleiterprodukten im Allgemeinen und unseren Produkten im Besonderen, der Erfolg von Entwicklungsaktivitäten von uns, sowie mit unseren Partnern, der Erfolg unserer Anstrengungen, neue Fertigungsprozesse in unsere Betriebe einzuführen, die Aktivitäten unserer Wettbewerber, die Verfügbarkeit von Mitteln für unser geplantes Wachstum, das Ergebnis von kartellrechtlichen Untersuchungen und anderen Rechtsstreitigkeiten sowie anderen Faktoren, die sowohl in diesem Dokument genannt sind als auch unter der Überschrift Risikofaktoren („Risk Factors“) unserem Jahresbericht 20-F zu entnehmen sind, den wir am 7. Dezember 2007 bei der amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde SEC eingereicht haben. Unsere tatsächlichen Geschäftsergebnisse können wesentlich von unseren in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Infineon übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200812.016d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Ralph Driever
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 29804
+49 89 234 26655

Email:
ralph.driever@infineon.com
investor.relations@infineon.com